

Die Himmelsversion fürs Herz

Während die achte Staffel von „Germany's Next Topmodel“ gerade zu Ende gegangen ist, erscheint kommende Woche „Gottes next Top-Engel“. Es ist das erste Buch der Zollingerin Katrin Krippner (36). Sie will den Leser nicht mit Äußerlichkeiten, sondern mit „etwas fürs Herz“ begeistern.

VON TERESA PANCRITIUS

Zolling – „Es ist eine lustige Geschichte zum Schmunzeln und um über sich und sein Leben nachzudenken“, sagt Katrin Krippner (36) aus Zolling über ihr erstes Buch „Gottes next Top-Engel – die 1. Staffel“ (Rezension siehe Kasten). Das Gerüst hat die Autorin – man ahnt es schon – an die TV-Show „Germany's Next Topmodel“ angelehnt. So treten drei Finalisten-Engel auf und „nur eine kann Gottes next Top-Engel werden“. Statt „Heidi-Mail“, mit der Moderatorin Heidi Klum oft die nächste Aufgabe übermittelt, bekommen die Engel „Erden-Mail“. Doch bei „Gottes next Top-Engel“ kommt es nicht auf ein schönes Gesicht und die perfekte Figur an: „Es ist quasi die Himmelsversion fürs Herz“, sagt Katrin Krippner.

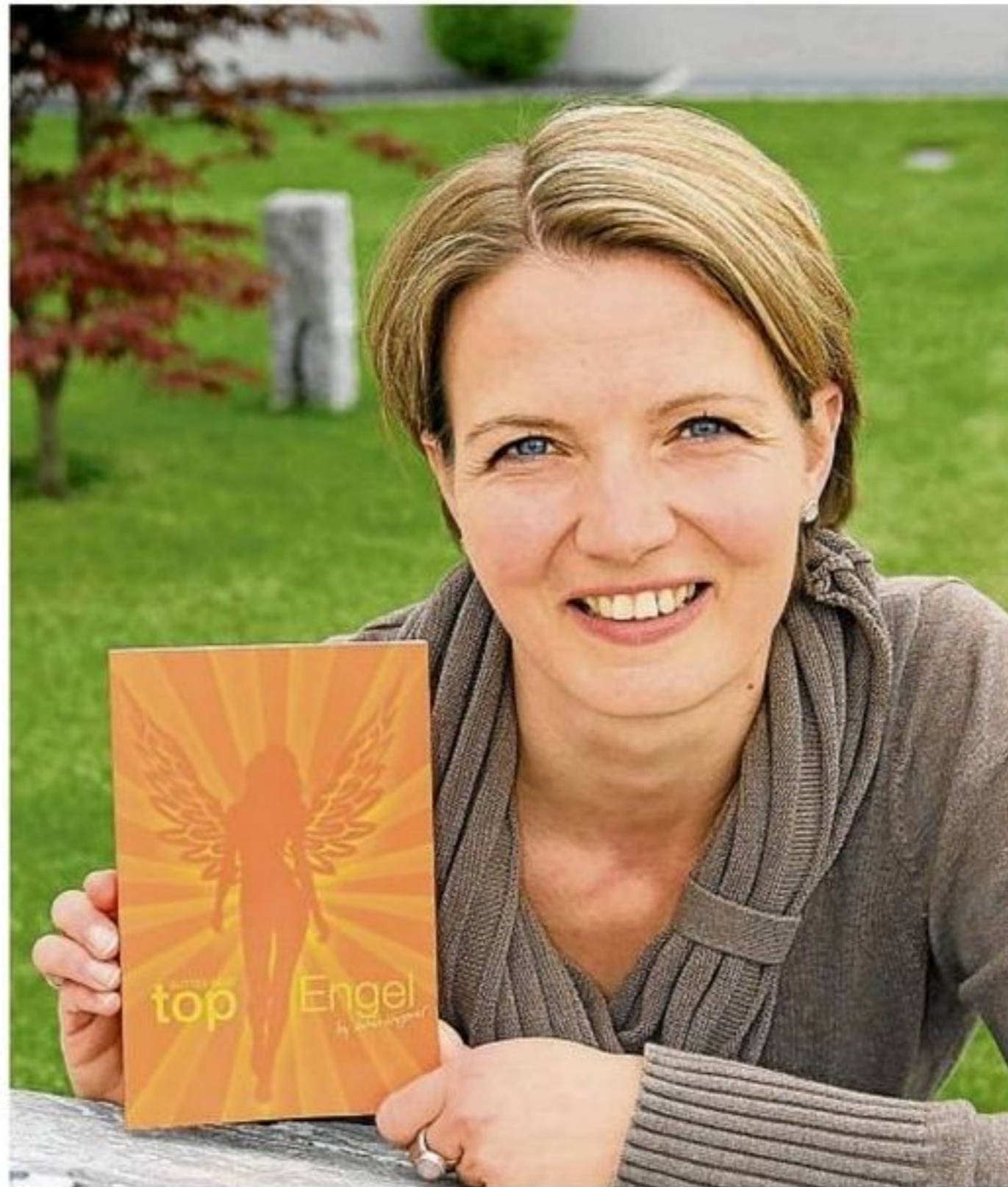
Sie beschäftigt sich nach eigenen Angaben schon lange mit der Frage, warum Dinge passieren und welche Bot-

schaften dahinter stecken könnten. Beim Lesen bevorzugt sie spirituelle Literatur, ihr gefällt zum Beispiel „Ein Date mit der Seele“ von Ilka Plassmeier. Etwas Kreatives zu schaffen war neben ihrem eigentlichen Beruf als Bankkauffrau, in dem sie zwei Tage in der Woche tätig ist, und der Erziehung der drei Kinder immer ein Wunsch.

„Die Idee zu dem Buch war auf einmal da“, sagt Katrin Krippner. Vormittags, wenn die Kleinen in der Schule oder im Kindergarten waren, hatte sie Zeit zum Schreiben. Fast täglich hat sie sich zwei bis drei Stunden hingesezt, bis ihr erstes Buch innerhalb von wenigen Monaten fertig war. „Das Schreiben hat so viel Spaß gemacht.“ Deshalb schließt die 36-Jährige eine Fortsetzung nicht aus. „Ich habe es bewusst „die 1. Staffel“ genannt, und neue Ideen hätte ich schon.“

Zufällig – obwohl die Zollingerin nicht an Zufälle glaubt – hat sie vor einiger Zeit Rudi Singer vom Münchner ABOD-Verlag kennengelernt, der ihr anbot, ihre Geschichte als Hörbuch zu veröffentlichen. Dieses hat sie selbst mit ihrer angenehmen Stimme und bayerischer Sprachfärbung aufgenommen.

„Ich habe das Buch in erster Linie für mich geschrieben, und das Hörbuch dann im Freundeskreis verteilt“, sagt Katrin Krippner. „Die Resonanz war so groß, dass ich mich entschlossen habe, es im Eigenverlag herauszubringen.“



Während die Kinder in der Schule waren, setzte sich Katrin Krippner zu Hause hin und schrieb ein Buch. Ab 8. Juni gibt es „Gottes next Top-Engel“ zu kaufen. FOTO: FKN

Die Geschichte ist laut der dreifachen Mutter für Groß und Klein geeignet. „Von

Kindern habe ich die positivsten Rezensionen bekommen“, sagt die Autorin. So ha-

be ihr eine Mutter erzählt, dass ihr neunjähriger Sohn am Wochenende früh aufge-

standen sei, um gleich die CD einzulegen. Es geht um Fragen, die jeden Menschen beschäftigen: „Viele wissen, was sie nicht wollen, aber wenige machen sich Gedanken darüber, was sie wollen. Dabei wär' das soviel einfacher.“

Gut zu wissen

Katrin Krippner stellt ihr Buch „Gottes next Top-Engel“ am Samstag, 8. Juni, um 20 Uhr im Zollinger Pfarrheim vor. Der Eintritt ist frei. Buch und Hörbuch gibt es ab 8. Juni für 12,90 Euro auf www.gottesnexttopengel.de. Das Hörbuch ist bereits bei Amazon erhältlich.

Buch-Kritik

Die drei Finalistenengel von „Gottes next Top-Engel“, Samira, Uranus und Luna, erhalten ihre Aufgabe für das grosse Finale. Denn: „Nur einer kann Gottes next Top-Engel werden. Nur einer bekommt den nächsten freien Platz auf der Erde. Und nur einer hat die Chance, sich frei zu entscheiden, wer er auf der Erde sein will.“ Sie werden auf die Erde nach Freising geschickt, um drei Menschen zu helfen, ihren Weg zu finden. Ein spannender und lustiger Wettstreit um den Titel beginnt. Katrin Krippners Buch ist mit lockerer Hand und viel Gefühl geschrieben. Es ist das Richtige für jeden – egal ob jung oder alt – der sich eine Auszeit vom Alltag nehmen und einmal über sich und sein Leben nachdenken möchte. tp